

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht überes Korrespondenzen).

N. Berlin, 19. Februar.

Das Haus ist umgeändert worden. Am Bundesratstag: Graf Stolberg, Dr. Riebering u. a.

Ergebnisse der Verhandlungen des Reichstages am 19. Februar. Die zweite Beratung des Etats des Reichsausschusses...

Abg. v. v. Richter (lin.): Es hätte es für meine Pflicht eine Gegenüberstellung...

Abg. v. v. Richter (lin.) wünscht eine Aufklärung für die Bureauarbeiten im Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) wiederholt die Beschwerden zum Sonnabend, daß bei der Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. v. v. Richter (lin.) befragt sich darüber, daß die Reichsausschuss...

Abg. Dr. Wagner verlegt das Verfahren der Reichsausschuss bei den Reichsausschuss.

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Abg. v. v. Richter (lin.) stellt die Frage des Abg. v. v. Richter (lin.)...

Wittelsagen, die in der Presse über diese Verhältnisse geäußert haben, kann ich mich jetzt nicht äußern, ich kann dies erst dann tun, wenn der amtliche Bericht darüber vorliegt.

kleine Chronik.

Berlin, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Wien, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

London, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Paris, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Madrid, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Brüssel, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Amsterdam, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Antwerpen, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Lissabon, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Lyon, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Bombay, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Calcutta, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Rangoon, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Singapur, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Batavia, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Sourabaya, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Manila, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Cebu, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Iloilo, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Baguio, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

San Francisco, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

San Jose, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

San Pedro de Macoris, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Santiago de los Caballeros, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Santiago de las Vegas, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Santiago de los Baños, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Santiago de Chile, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Santiago de Cuba, 19. Februar. (Verbraucht) - Heutige Verhältnisse...

Als Krankenkost zur raschen Erholung.

Nach längerer Krankheit wie z. B. Typhus, Diphtherie, Malaria, Schindla, Lungenerkrankung, nach harter Winterkur ist es häufig für den Körper sehr schmerzhaft, weil das Blut sehr dick wird...

Citronensaftkur advertisement with logo and text: Citronensaftkur, Heinrich Trützsch, Berlin N., Rosenstr. 22.



Handel und Verkehr.

Regelung der handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und Nordamerika. Die zur Beratung über die handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika...

anobligationen im Umlauf, während 3700900 Mk. Hypothek und 979565 Mk. Kommunalanleihen eingetragen waren.
Vorlassbank in Hannover. Die Verwaltung schließt 5 1/2 Proz. Dividende vor.

Bremer Wollkämmer in Blumenthal in Hannover. Der Aufsichtsrat beantragt für 1905 wieder 12 Proz. Dividende.

Niraberger Metall- und Lackwaren-Fabrik vorm. Gebrüder Ring, A.-G., in Niraberger. Der erzielte Bruttogewinn einschließlich Vortrag aus 1904 beträgt 2337 650 Mk. Nach Abzug der Unkosten von 1221 293 Mk. und der Abschreibungen von 227 643 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 889 707 (790 069) Mk., wovon wieder 12 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Kölnener Bergwerksverein. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder 25 Proz. Dividende in Vorschlag zu bringen.

Mittelrheinische Bank (Koblenz). Aus dem in 1905 erzielten Gewinn von 1300444 Mk. (l. V. 1015 129 Mk.) sollen 8 Proz. (l. V. 1015 129 Mk.) Dividende verteilt werden.

Wasserkraft für das nördliche westfälische Kohlenrevier. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Berliner Borsenbörse vom 19. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 172,00-175,00 Mk. ab Bahn.

Preise am 21. Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 185,75 Mk., Juli 188,00 Mk., September 182,50 Mk. Roggen Mai 172,00 Mk., Juli 172,00 Mk., September 163,00 Mk.

Hamburg, Montag 19. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 37 1/2, Gd. per Mai 38 1/2, Gd. per September 39 Gd. per Dezember 39 1/2 Gd. Ruhig.

Magdeburg, Montag 19. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 55 Grad ohne Sack 7,50-8,00. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,00-6,50. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, Montag 19. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker I. Produkt Basis 59%. Rendement neue Usance, rot ab Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 16,20, per März 16,30, per Mai 16,35, per August 16,35, per Oktober 17,10, per Deabr. 17,30. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist die Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nötig, in Klammern beigefügt. Die Daten sind der Sachverwalter, der Adressat der Anknüpfung, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Hüterstationen an der sächsisch-böhmischen Grenze. Wie aus Adorf gemeldet wird, sind die Grenzstationen nicht zustande, den rüstigen Anforderungen zu entsprechen, die bezüglich der Abfertigung der Güter an sie gestellt werden.

Sangerhäuser Aktienmaschinenfabrik und Eisengießerei. Nach dem Jahresbericht für das am 30. September 1905 beendete Geschäftsjahr hat die Hauptfabrik einen Fabrikationsgewinn von 599 000 Mk. (l. V. 590 000 Mk.) erzielt; die Filialen in Halle und Badepack konnten diesmal Gewinne an das Stammhaus abführen.

Leipziger Kreditbank. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1904/05 wird nach dem Beschlusse der Verwaltung 7 Proz. (l. V. 6 1/2 Proz.) betragen. Die Generalversammlung ist auf den 4. März anberaumt worden.

Porzellanfabrik Triplis. Auf der Tagesordnung der am 12. März stattfindenden Generalversammlung steht ein Antrag auf Statutenänderung, wonach es der Gesellschaft künftig gestattet sein soll, auch im Auslande Verkaufsstellen und Niederlassungen zu errichten. Einem im Antrage nicht statutenmäßig ausserordentlichen Generalversammlung liegt ein Antrag auf Erwerb eines anderen Unternehmens und zu diesem Zwecke Erhöhung des Grundkapitals um 1 Million Mark vor.

Hannoversche Bankenkredit-Bank. Der Reingewinn stellt sich auf 213 175 Mk., woraus 5 1/2 Proz. Dividende verteilt und 12 366 Mark vorgelassen werden. Nach der Bilanz befinden sich am 31. Dezember 36 199 900 Mk. Pfandbriefe und 665 200 Mk. Kommu-

Sattlermeister Paul Wilhelm Hillig in Dresden (152, 9/3, 20/3, 20/3).
Fabr. F. Pfanzerbestandt H. A. Regner, in Firma A. Ritzsch Nachh., in Dresden (172, 18/3, 22/3, 22/3).
Handelsgesellschaft Koester & Richter, in Ligu, in Essen a. R. (14, 2/3, 2/3, 13/3, 30/3).
Hotelbesitzer Emil Kraft in Halle a. S. (17/3, 2/3, 16/3, 10/3).
Kaufmann E. Klosek in Hainich (Haltzb., 15/2, 9/4, 14/2, 18/4).
Hotelbesitzer Emil Zimmermann in Wilmanns (Lötzen, 15/2, 1/3, 2/3, 2/3, 2/3).
Kaufmann Gustav Reinke in Marienburg, Westpr. (15/2, 2/3, 3/3, 3/3, 4/3).
Händlersbesitzer Josef u. Fr. Madl in Neukirchen, h. Bmt (15/2, 2/3, 1/3, 3/3, 4/3).
Kaufmann Fr. in Plassau (15/2, 17/3, 7/3, 4/3).
Bierbrauerei F. Leberle (Nachlass) in Kleinerdingen (Nördh., 15/2, 2/3, 13/3, 27/3).
Kaufmann W. Slowig in Oppeln (15/2, 14/3, 12/3, 23/3).
Kaufmann F. Bauer in Neubaus (Passau, 15/2, 7/3, 15/3, 15/3).
Wehb. Käppel in Plassau (15/2, 17/3, 7/3, 4/3).
Kaufmann J. Orbach in Posennek (15/2, 23/3, 9/3, 4/3).
Zigarrenfabr. F. Höchstetter in Regensburg (15/2, 14/3, 7/3, 28/3).
Kunst- u. Handelsgrüner G. Köhler in Mittelbaben (Waldmohr, 15/2, 3/4, 13/3, 10/4).
Kaufmann Fr. Orbach (Nachlass) in N.-Wastgiersdorf (Wästg., 15/2, 14/3, 15/3, 5/3, 29/3).
Kaufmann J. Hausen in Zeitz (15/2, 17/3, 12/3, 29/3).

Schiffsbewegungen: Berlin, 19. Februar. (Kaiserliche Marine) Stea ist am 17. Februar in Vigo eingetroffen und geht am 24. Februar von dort nach Newyead in See. Preussen und Ariadne und Tpdbe G 111 und S 121 sind am 17. Februar in Kopenhagen eingetroffen und haben am 18. Februar die Rückreise nach Kiel angetreten.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung auf 7 bis 8 Millionen Mark beschließen. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung der Deutschen Bank übernommen.

Berliner Börse, 19. Februar 1906.

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Utsch. Fonds u. Staats-Pap.', 'Börsennotierungen', and 'Anleihe-Fonds'.

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Aktien', 'Börsennotierungen', and 'Anleihe-Fonds'.

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Aktien', 'Börsennotierungen', and 'Anleihe-Fonds'.





# Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfehlen sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu vollen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

## Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Bücheinrichtungen in modernsten Reizen und allen gangbaren Sorten stets in überaus großer Auswahl in meinen großen hellen Möbel-läden in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Beschäftigung stellt ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Anfechtung jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenaufschläge und Aufstellungen bereitwillig und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Werkstätte für Halle.

Telephonruf Nr. 739. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

Frühjahr 1906.

Zur

# Frühjahrs-Saison

erlaube ich mir, mein

## Kostüm-Atelier

zur Massenfertigung

einfacher und eleganter Damen-Toiletten

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Grösste Auswahl in modernen Stoffen.  
Garantie für Chic und tadellosen Sitz.

### Konfirmanden - Kleider

in grosser Auswahl vorrätig.

✱ Sehr mässige Preise. ✱

Das Modernisieren von Kostümen und Konfektion wird bereitwilligst ausgeführt.

# Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

### Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.

Wittwoch den 21. Februar 1906.  
10.8. Vorstellung im Abonnements- u. 2. Dienst.  
Bemerkenswertes gütlich.  
Schauspieler an der Tages- und Abendkasse  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

## Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten v. Friedrich v. Schiller.  
Regie: Oberregisseur Carl Schölling.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Luise Erardi a. G. a. G.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	J. Wagner.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Hans Robius.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Jos. Feing.
William Cecil, Baron von Burleigh, Grosshofmeister	Walter Sieg.
Orat von Kent	R. Rosenbruch.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	R. Kaufmann.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Edu. Raman.
Portiner, sein Neffe	Blitz, Bedme.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Wid. Bruno.
Graf Belliere, außerordentl. Botschafter von Frankreich	Wag. Krüger.
Orteil, Marquises Freund	G. Stahlberg.
Drugon Drury, zweiter Hüter der Maria	Paul Jungf.
Meirol, ihr Haushofmeister	Fritz Gerden.
Samoa Kennedy, ihr Kammerdiener	Wolfr. Scher- Hagenborn.
Margaretha Kurt, ihre Kammerdienerin	Annie Salberu.
Ein Page	D. Hollmann.
Offizier des Palastes	Emil Hüben.
Französischer und englische Herren, Trabanten, Hofdiener von der Königin u. Schottland.	
Nach dem 3. Akt längere Pause.	

Donnerstag den 22. Februar.  
Gastspiel d. Operetten-Komikers **F. W. Müller.**  
Der Weg zur Hölle.

### Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.

Wittwoch den 21. Februar, abends 8 Uhr

## Einmaliger „Lustiger Abend“ von Marcell Salzer.

Moderne Satiren: Rideanns, Otto Ernst, Ludwig Fulda, Fritz v. Ostini, Carl Schöninger, Anton Tschochoff etc.

Moderne Dichtungen: C. Dehmel, Th. Fontane, Detlev v. Liliencron, Hugo Salus, Ebner von Eschenbach u. a.

Dialekt - Humor: Peter Rosogger, Salzer's böhm. Mumorenkate.

Karten zu RM. 3.10, 2.10 u. 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2333, und an der Abendkasse.

## Die künftige Religion.

### Vorträge

von Dr. E. Hornaler aus Leipzig im kleinen Saal der Kaiserstraße, abends 8 Uhr:

1. Montag den 26. Februar: Nietzsche und die Staatsphilosophen als Erzieher.
2. Donnerstag den 1. März: Kirchliche oder persönliche Religion.
3. Sonnabend den 3. März: Der Mensch als Schöpfer, die Religion des neuen Heidentums.

Karten a. 1.50 RM., Abonnement a. 8.— RM., Studentenkarten a. 0.50 RM. in Ed. Anton's Buchhandlung (H. Schomann), Alte Promenade 1 a.

### Spezial-Institut für Augenärzte

## Carl Schneider

20 Gr. Ulrichstraße 20.

Vorteilhafteste Bezugswerte aller optisch. u. mechanisch. Artikel.

Reparaturen stets sofort.

## Neu! Neu! Promenaden-Café

Bake Leipzigerstrasse.

Angenehmer Aufenthalt.

Vorzügl. Getränke u. Gebäck.

O. Neumeister.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“.

Direktion: H. Coraselli.

Heute Dienstag den 20. Febr.: Unter persönlicher Leitung des Komponisten

## Paul Lincke!

Première von

## „Ausser Rand und Band“.

Gr. Gesangs-Duette in 3 Akten, nach einem Stoff v. Anton von Arnim bearbeitet v. Otto Wendt. Musik von Paul Lincke.

1. Akt: Die Nachtwandler. 2. Akt: Im Cabaret: „Ausser Rand u. Band“. 3. Akt: „Am Nachtsort“.

## Anthologischer Männer-Berein.

Am Donnerstag den 22. d. Monats, abends 8 1/2 Uhr findet in den „Zollhaus-Kellern“ unter diesjähriges Patronats-Königlicher Hoheit, wozu wir die geehrten Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Halle a/S., den 19. Februar 1906.  
Der Vorstand.

## Neues Theater.

Direktion: A. A. Hauthner.

Wittwoch 4 Uhr nachm. Opera-Operette, 60, 40 u. 30 Bfr. Schwabenstraßentheater.

Abends 8: Der Schwur der Treue.

Donnerstag: Sherlock Holmes. Erstausführung eines englischen Detektivs.

## Stadt-Theater Leipzig.

Wittwoch den 21. Februar 1906.

## Neues Theater.

### Die Schulleiterin.

Operette:

++ In Civil ++

Dann:

### Kürmärer und Picarde.

Zum Schluss:

### Ballott-Divertissement.

## Altes Theater.

### Die Schützenliesel.

### Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Wittwoch den 21. Februar 1906.

### Leipziger Schauspielhaus.

### Der Kaufmann von Venedig.

### Theater am Thomasing.

Der Weg zur Hölle.

Alles stimmt zum Bockbier-Fest ins

## „Bratwurstglöckle“.

Dieje Woche: Humoristische Vorträge des Damen-Orchesters „Fürst Amerikan“.

## Paradies.

Wittwoch den 21. Februar

## Kostümfest.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. G. Meissner.

## Hotel Wettiner Hof,

Magdeburgerstrasse 5.

Der Hotel- u. Restaurationsbesitzer wird vorkühnig in der bisherigen Weise

Halle a. S., den 19. Februar 1906.  
Max Knoche, Konduktionswaffer.

## Gesellschaftsnaus Wiemitz.

Donnerstag abends von 8 Uhr ab:

## Varrenfränzchen,

womun freundlich einladet Der Vorstand.

## Vorläufige Anzeige.

# Kaiser Wilhelmshalle

1. März, 2. und letztes Maskenballfest.

Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.

Jeden Mittwoch

## Großes Schlachtfest.

A. Köhn, Adressstraße 11.

Morgen Mittwoch

## Schlachtfest.

Herm. Engling, Angalterstr. 11.

Wittwoch Schlachtfest.

G. Leuchte vom. Jähok, Wolfstr. 2.

Wittwoch Schlachtfest.

Reinhold Wehmann, Bernhardtstraße 9.

## Vorläufige Anzeige!

## Kröber's Balllokal,

Gartenbergstraße 1.  
Sonntag den 4. März

## II. großer Prämien-Maskenball.

## Weit-Panorama,

Gr. Ulrichstraße 6, I.  
Rügen.

## Walhalla

Dir. Otto Herrmann.

Größer großartiger

## Elite-Spielplan.

Messieurs Biophon sprechende, singende, musizierende lebende Photographien.

Neueste Aufnahmen:

## Otto Reutter, Saharet etc.

Aufmerksam:

## 8 Brauch-Nummern.

Strümpfe in jeder Größe werden gut angefertigt bei

H. Schone Nachl., Gr. Steinstr. 84.

## Carl Schaefer,

Optiker

Brillen, Fernrohre, Mikroskope, Angströmer, 2. Klasse, 2. Klasse, Auswahl Preisen.

Große Steinstraße 58.

Wegen vorgerückter Saison auf feinsten

hude Theaterpreise

15 % Rabat.

## Damen-

Friseurin u. i. außer dem Genre, Kopfwasche (Schaumponieren), das Beste zur Reinigung und Pflege, sowie die hairausfallprelle Behandlung.

**E. Zeutscher,** Special-Damen-Frisier-Salon, Magdeburgerstr. 65 (Grand-Hotel).

## Café Roland.

Täglich 2 Konzerte

der

## Moosbacher Bauern-Kapelle.

Anfang 7 Uhr.

## Gasthof Raunitz.

Sonntag den 25. Februar 1906

## Grosser Maskenball

„Rauhenklub Simrits-Raunitz“.

Anfang 7 Uhr.

Karten sind beim Vorstande zu haben; ohne dieselben kein Zutritt.

Es laßt ganz erheblich ein

Der Vorstand.

NE. Masken sind im Lokal erhältlich

## Beht Haderslebener Rübensaft,

wolfschmeckend und der Gemüthsheit sehr förderlich, empfiehlt

Franz Bona, Reifstraße 9.

## Sanidkapseln

(10 Sant., 3 Sal., 3 Cub., 1 Terp.) wirken vorzüglich und ohne Rücksicht auf Harnröhrenleiden, Blasenkatarrh etc. Preis 3 Mark pro Pl. Versand Hofmann-Apotheke Scheunstraße-Leipzig. Zu haben in allen Apotheken.

## Fürstin Gourmand

Neu! (Roman von heute). Fr. 3.50 M. Die Frau für den Nervösen Fr. 2 M. Lockende Lust. 3. Aufl. Fr. 2.30 M. Soelen-Aristokraten Preis 12 M. Geg. vorder. Anweisung. (keine Marken) jedes Buch franco, Nachnahme 20 Pfg. mehr. (Glänzend beurteilte Bücher, die zum Erlernen werden.) Adressier: P. P. Liebe, Schriftstell., Augsburg 1

## H. Himbeermarmelade

vorzügliche Qualität, a. Pfd. 50 Pfg., nur eigenes Fabrikat.

Carl Zorn, Pöhlstraße 5.